

13639/AB XXIV. GP**Eingelangt am 04.04.2013****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
 Frau Präsidentin
 des Nationalrates
 Mag.^a Barbara Prammer
 Parlament
 1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0027-I/3/2013

Wien, am 3. APR. 2013

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen vom 04. Februar 2013, Nr. 13913/J, betreffend Beratungsverträge und Studien 2012

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen vom 04. Februar 2013, Nr. 13913/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Im Jahr 2012 wurden untenstehende Aufträge mit Kosten von insgesamt 1.150.642,80 € erteilt:

VertragspartnerIn	Thema der Beratungsleistung/Inhalt
EinzelberaterIn	Überprüfung bzw. Nachführung der ökonomischen Analyse der Wassernutzung - Statuserhebung und vorbereitende Tätigkeiten zur Konzeptentwicklung

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

MALIK Management Zentrum St. Gallen	„Durchführung eines Management System Audit in der Zentralleitung des BMLFUW, Prozessbegleitung der Steuerung nachgeordneter Dienststellen sowie Prozessbegleitung der strategischen Steuerung des BMLFUW
Fa. Young & Rubicom Vienna GmbH	Beratungsleistung im Markenprozess Strategische Beratung und politisches Themenmanagement; Evaluierung laufender Kommunikationsmaßnahmen, Konzeption und Umsetzung von Kampagnen und Werbemaßnahmen im öffentlichen Interesse
Mandl, Lüthi & Partner	AWI; Abschluss der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes 2020
Österreichische Energieagentur	Fortsetzung der Österreichischen Energiepartnerschaften mit Mittel- und Osteuropäischen Ländern (EnPa 2013)
Österreichische Energieagentur	Ersteinschätzung Energy Roadmap 2050 (Energy Roadmap)
Dr. Helmut Hirsch	Mitwirkung in der Working Group 1 - Improving Nuclear Safety Arrangements (WGNS) der European Nuclear Safety Regulator's Group (ENSREG) in den Jahren 2012 und 2013
Dr. Helmut Hirsch	Mitwirkung in der Reactor Harmonisation Working Group der Western European Nuclear Regulator's Association 2011 – 2012
Fa. YOUNITED GmbH	Beratungsleistungen
EnConet	Basis for the monitoring of the nuclear safety improvements in the neighboring countries during and following the EU post Fukushima stress test (Stress Test Follow-up Actions)
Dr. Kurt Decker	Mitwirkung in der Reactor Harmonisation Working Group der Western European Nuclear Regulator's Association 2012 – 2013 (WENRA - RHWG 2012 – 2013)
Fa. Karmasin Motivforschung GmbH	Themenentwicklung Lebensministerium, Entwickeln von Themen und Initiativen mit Hilfe qualitativer Untersuchung der Bevölkerung und Meinungsführer, Verdichten, Bewerten und Ranken der Themen mit Hilfe qualitativer Untersuchung, Themenselektion und Finalisierung inkl. Vorbereitung und Argumentation, Umsetzungsplan
BDO	Gutachten über Schaden auf Grund behördlicher Verkehrseinschränkung gegen Trigon für die Tornado Stricks GmbH
LFRZ	EDM Programm- und Projektunterstützung
Bacher Systems	IT-Awareness Schulung
Fa. kraftwerk, agentur für neue Kommunikation	„CI Anpassung wisa.lebensministerium.at“ Entwicklung eines Konzeptes für sowie beratende und begleitende Arbeiten bei der Umstellung und Weiterentwicklung des bestehenden Internet-Auftrittes des Wasser-informationssystems Austria - WISA, im konkreten für die: – Umstellung auf das neue CMS Software-System, – Designanpassung

	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung einer neuen Struktur für WISA – Entwicklung eines neuen Rollen- und Rechtekonzepts
--	---

Die Beauftragungen der o. a. Unternehmen erfolgte entsprechend der Bestimmungen des BVergG 2006 i.d.g.F.

Zu Frage 5:

In den Jahren 2008 bis 2012 haben folgende Beratungsunternehmen noch andere Aufträge in der Höhe von 131.295,00 € erhalten:

VertragspartnerIn	Leistung/Inhalt
MALIK Management Zentrum St. Gallen	Prozessberatung Management by Objectives in der Zentralleitung des BMLFUW
MALIK Management Zentrum St. Gallen	Beratung und Begleitung des Prozesses zur Implementierung einer wirkungsorientierten Steuerung im BMLFUW

Zu Frage 6:

In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass sich das Interpellationsrecht in Bezug auf selbständige juristische Personen im Sinn der Anfrage nur auf die Rechte des Bundes (z.B. Anteilsrechte in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft oder Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der Generalversammlung einer GmbH) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe beschränkt, nicht jedoch auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Person bezogen werden kann (vgl. Mayer B-VG, 3.Auflage, Pkt. II.1 zu Art. 52 B-VG). Die gegenständliche Frage betrifft ausschließlich Handlungen von Unternehmensorganen und liegt somit außerhalb der politischen Verantwortung. Sie ist daher grundsätzlich nicht vom Interpellationsrecht umfasst.

Zu den Fragen 7 bis 10:

Im Jahr 2012 wurden unten stehende Studien mit Kosten von insgesamt 2.309.822,34 € beauftragt:

VertragspartnerIn	Thema der Studie/Ergebnisse	Ergebnisse (lv - liegen vor, Inv - liegen nicht vor)
market institut, Linz	Lebensmittel sind kostbar u. Green jobs	lv

VertragspartnerIn	Thema der Studie/Ergebnisse	Ergebnisse (Iv - liegen vor, Inv - liegen nicht vor)
Forschungsinstitut für biologischen Landbau Österreich (FiBL Österreich)	Studie „Weiterentwicklung der ÖPUL-Maßnahme Blühstreifen und Biodiversitätsflächen	Inv
Österreichisches Institut für Raumplanung GmbH	Prozesskonzeption und –begleitung zur Erstellung der SWOT-Analyse für das Programm Ländliche Entwicklung 2014-2020	Iv
wpa Beratende Ingenieure GmbH	Studie „Qualitative Evaluierung von Zwischenbegrünungen für den Gewässerschutz“	Inv
Universität für Bodenkultur	Projekt „Phytodiversität im Weinbau – naturschutzfachliche Analyse von Bewirtschaftungsmaßnahmen und Weiterentwicklung von ÖPUL-Maßnahmen“	Inv
Ao.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Ungericht und Mag.a Dr.in Ulrike-Maria Gelmann	Wissenschaftliche Begleitung der Erarbeitung des CSR-Aktionsplans der Bundesregierung	Iv
Ökoteam	Ökoteam Tierökologische Bewertung, zweiter Teil	Iv
Lacon	Bewertung der Maßnahme Ökopunkte	Inv
Mandl, Lüthi & Partner	Bildungsstudie	Inv
FIBL	Einfluss der ÖPUL-Maßnahme Biologische Wirtschaftsweise auf Parameter der Bodenfruchtbarkeit	Iv
Birdlife	Birdlife Lungau	Iv
BOKU	Vertiefende Analysen der Investitionsförderung und zum Investitionsverhalten in der österr. Landwirtschaft	Iv
Umweltbundesamt GmbH	Weiterentwicklung www.strategischeumweltprüfung.at , Toolkit 2012-2013	Inv
Umweltbundesamt GmbH	Stand der Technik der Konservierung von Holz und Holzerzeugnissen sowie Situation in Österreich	Inv
Umweltbundesamt GmbH	BREF Umsetzung in Österreich	Inv
Österreichische Energieagentur	Aktuelle Erzeugungskosten für Ökostrom aus Biomassekraftwerken bis 500kW sowie aus Biogasanlagen	Iv
IFF Institut für Soziale Ökologie Wien	Arbeit und Energie. Perspektiven für Österreich	Iv
Prof. DI Gehmacher	Wissenschaftliche Hintergrundanalyse zu „Wachstum im Wandel“ – Die Gesetzmäßigkeiten hinter der Krise	Iv
Umweltbundesamt GmbH	Daten-Monitoring für Unternehmen des klima:aktiv pakt2020	Inv
Umweltbundesamt GmbH	EMAS-Verbreitung	Iv

VertragspartnerIn	Thema der Studie/Ergebnisse	Ergebnisse (Iv - liegen vor, Inv - liegen nicht vor)
WIFO	Begleitung des politischen Entscheidungsprozesses zur Ermittlung von Sektorzielen gemäß dem Klimaschutzgesetz – Analyse der Sektoren Energie und Industrie, Verkehr sowie der Sektoren mit nicht-energetischen Emissionen	Iv
Österreichische Energieagentur (AEA)	Begleitung des politischen Entscheidungsprozesses zur Ermittlung von Sektorzielen gemäß dem Klimaschutzgesetz – Maßnahmen der Verhandlungsgruppe Gebäude	Iv
Umweltbundesamt GmbH	EURO VI Nutzfahrzeugmessungen und Maßnahmenevaluierung für Österreich unter Berücksichtigung neuester Emissionsfaktoren AVH 10337	Inv
TU Wien Institut für Verkehrswissenschaften	Internationaler Vergleich von Umsetzungsmaßnahmen zur kinderfreundlichen Mobilität, WV Kindermobilität	Iv
Universität für Bodenkultur bzw. Universität Wien / Institut für Physik	Radon-Vollerhebung in vier steirischen Gemeinden - Projektphase 1	Iv
TÜV Süd/München	Übersicht über internationale und deutsche Anforderungen an die längerfristige Zwischenlagerung schwach- und mittelradioaktiver Abfälle	Iv
Universität Wien / Institut für Physik	Erarbeitung einer Strategie für eine österreichweite Verdichtung der Radonmessdaten	Iv
Universität für Bodenkultur	Überwachung der Donauradioaktivität - Probennahmen 2012	Iv
Umweltbundesamt	Die Bestandsaufnahme der Abfallwirtschaft in Österreich – „Arbeiten zum BAWP 2017“ Teil 2012	Iv
RMA	Operationalisierung der Ergebnisse des CU-Haushalts Österreichs als Beitrag für ein Kupfer-Ressourcenmanagement in Österreich	Iv
Umweltbundesamt	Unterstützung bei AVV-Berichtspflichten	Iv
Umweltbundesamt	Emissionsmessungen MBA	Inv
Umweltbundesamt	Ringversuch Ersatzbrennstoffe	Inv
Umweltbundesamt	Ringversuch f.d. Stabilitätsparameter+Brennwert „Laborvergleichstests“ Teil 2012	Iv
Umweltbundesamt	Chlor u. Heizwert als Leitparameter Teil 2012	Inv
Umweltbundesamt	Analyse von MVA-Schlacken Teil 2012	Iv
Umweltbundesamt	Zusammensetzung von Produktgasen	Iv

VertragspartnerIn	Thema der Studie/Ergebnisse	Ergebnisse (lv - liegen vor, Inv - liegen nicht vor)
	aus der Pyrolyse und Vergasung von Abfällen und Emissionen aus deren Verbrennung – Umsetzung IE-RiLi Teil 2012	
Umweltbundesamt	Nationaler Beitrag zur Überarbeitung des BREF „Waste Treatment Industries“	lv
Umweltbundesamt	Ermittlung des biogenen Anteils im Abfalleinsatz von österr. Abfallverbrennungsanlagen	Inv
Umweltbundesamt	Verbleib von Rückständen aus der Abfallverbrennung	Inv
Umweltbundesamt	Erarbeitung MBA Verordnung	Inv
Umweltbundesamt	Bioabfallstrategie	Inv
Umweltbundesamt	Kontrolle von Stammdaten und Bilanzmeldungen bei Deponien	lv
BOKU	Laborversuche zum Gasbildungstest anorganischer Abfälle (z.B. Schlacken)	lv
TU Wien	SEDNA „Software zur Entwicklung optimaler Deponienachsorgestrategien“	lv
Büro Techn. Umwelt	Anpassung der EAG Geräteliste an die Rahmenbedingungen aus der neuen ROHS- und EAG RiLi	Inv
Umweltbundesamt	Sicherheitsdatenblattregister	lv
Umweltbundesamt	Gift und Stoffinformationssystem	lv
Umweltbundesamt	Probenahme Feuerwerkskörper	lv
Umweltbundesamt	Probenahme Feuerlöschschäume	lv
Umweltbundesamt	Schmuckproben CD, Pb, Ni und Nickellässigkeit	lv
Umweltbundesamt	Schmuckproben Nickellässigkeit	lv
Umweltbundesamt	Untersuchung von Textilien Schadstoffe	lv
Umweltbundesamt	Wurfscheiben PAK	lv
Umweltbundesamt	Mutter-Kind-Paaren Bratislava	lv
Umweltbundesamt	Phthalate Human Biomonitoring	Inv
Umweltbundesamt	Monarpop	Inv
Umweltbundesamt	Zulassung REACH in Österreich	lv
Umweltbundesamt	Aktionsplan Nanotechnologie	lv
Umweltbundesamt	GVO Produktanträge	lv
Umweltbundesamt	Network of GMO Laboratories – Engl	lv
Umweltbundesamt	OECD Working Group	lv
Umweltbundesamt	Fluorierte Gase	lv
Umweltbundesamt	Konferenz Entropie	lv
Umweltbundesamt	POPS Impact	lv
Umweltbundesamt	Abwasser REACH	Inv
Umweltbundesamt	REACH Helpdesk	lv
Umweltbundesamt	Workshop Epigenetik	lv

VertragspartnerIn	Thema der Studie/Ergebnisse	Ergebnisse (Iv - liegen vor, Inv - liegen nicht vor)
Umweltbundesamt	Europäische PBT Arbeitsgruppe	Iv
Umweltbundesamt	PARERE und Testmethoden Koordination	Iv
Umweltbundesamt	Untersuchung von Muttermilchproben	Inv
Umweltbundesamt	Humanbiomonitoring Schadstoffe Teil 1	Inv
Umweltbundesamt	HSM Azodicarbonamid und Semicarbazid	Iv
Umweltbundesamt	Analyse von Produkten auf perfluorierte Tenside	Iv
Österr. Forschungsförderungsgesellschaft	NANO Environment, Health and Safety Forschungsschwerpunkt (NANO-EHS) „Ziel ist insbesondere die im Bereich der Sicherheitsbewertung der Nanotechnologie bestehenden Wissenslücken zu schließen“	Inv
Med Uni Graz	Multiple Sensitivity Chemical „Genetische Analyse der Multiplen Chemikalien-Sensitivität mit Exom-Sequenzierung“	Inv
Med Uni Wien	Projekt UM-MUKI: Umweltschadstoffe in Mutter-Kind-Paaren: Belastungssituation im Raum Bratislava-Wien	Iv
ARGE Abfallvermeidung	Unterstützung und Begleitung der Umsetzung von ReUse-Maßnahmen in Österreich im Rahmen des EU-Projekts CERREC“	Inv
Österr. Ökologie Institut	Umsetzungskonzept ReUse-Tirol, Potenzialanalyse	Iv
BOKU, Institut für Abfallwirtschaft	Sekundärstudie Lebensmittelabfälle in Österreich	Iv
wpa Beratende Ingenieure	Sickerwassermanagement im Raum Lichtenwörth – Neufeld	Iv
Umweltbundesamt	Remobilisierung von Stoffen aus Sediment bzw. Schwebstoffen	Inv
Joanneum Research	Update Grundwasserspiegelextremwerte Nördliches und Südliches Tullnerfeld – Datenaufbereitung	Iv
Technische Universität Wien	Analyse der Beeinflussung der Wasserqualität Thaya durch die Pulkau im Beobachtungsjahr 2011	Iv
DWS-Hydroökologie-GmbH	Untersuchung des Makrozoobenthos in ausgewählten Alpenseen	Iv
DWS-Hydroökologie-GmbH	Erstellung einer Literaturstudie zur Frage von Auswirkungen von Chlorid auf die Biologischen Qualitätselemente im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie	Inv
TU Wien – Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung	Bundesberichtsgewässernetz - Klassifizierung von ALS (= Airborne Laser Scanning) Punktwolken im	Inv

VertragspartnerIn	Thema der Studie/Ergebnisse	Ergebnisse (lv - liegen vor, Inv - liegen nicht vor)
	Flussbereich zur Verbesserung der Ableitung eines landesweiten Gewässermodells für Österreich; Ergebnis: Beschreibung des Algorithmus zur Klassifizierung von ALS Punktwolken im Bereich von Fließgewässer	
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - ZAMG, Wien	Starkniederschlagsrelevante Zugbahnen und Wetterlagen (WETRAX) – bilaterales Projekt zwischen Bayern und Österreich; Ergebnis: Bestimmung der Veränderungen der Zirkulation, der Zugbahnen sowie der zugehörigen Starkniederschläge in Vergangenheit und Zukunft	Inv
BOKU Wien – Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau	Feststoffhaushalt, Sedimenttransport und Flussmorphologie im Rahmen des Nationalen Gewässerwirtschaftsplans; Ergebnis: Analyse der Probleme und Anforderungen im Bereich Feststoffhaushalt und Flussmorphologie in Österreich	Inv
Universität für Bodenkultur (IWHW)	Extremwertstatistik - Grundwasserstände	lv
BfG/KHR	Untersuchung der aktuellen und zukünftigen Gletscherspende (Anteil am Abfluss aus der Gletscherschmelze) am Abfluss des Rheins	Inv
WIFO, Austria Center Global Change	Gesamtwirtschaftliche Effekte in der Siedlungswasserwirtschaft	lv
ARGE Quantum/PWC/Deloite	Studie über die Finanzierung der Österr. Siedlungswasserwirtschaft; Schwerpunkte Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung	lv
Boku/TU Wien	Technische Herausforderungen in der Siedlungswasserwirtschaft	lv
ÖWAV/Lindtner/Quantum	Weiterentwicklung der Kläranlagen – Benchmarking - Methode	Inv

Soweit die Studien noch nicht abgeschlossen sind, bestehen aufrechte Vertragsverhältnisse.

Zu Frage 11:

Ein Mitarbeiter des Ministerbüros des HBM Molterer von August 1999 bis Juli 2000 war in der Zeit von September 2003 bis Ende 2011 Geschäftsführer des Beratungsunternehmens Pro Audit – Institut für Prozessoptimierung und Auditing in Wirtschaft und Verwaltung GmbH, Linz. Im Jahr 2009 wurde ein Auftrag in der Höhe von 41.520,00 € für Beratung und Begleitung der Reduktionsziele im Rahmen des Projekts „Verwaltungsreduktion für Unternehmen aus gesetzlichen Informationsverpflichtungen“ an diese Firma erteilt. Ebenso gab es einen Auftrag

an dieses Unternehmen für die Jahre 2009 bis 2011 zum Thema Öffentliches Wassergut - Erhebung des derzeitigen Verwaltungsprozesses; Klärung der Zuständigkeiten der Verwaltungseinheiten; Konzeptentwicklung hinsichtlich Schaffung bzw. Steigerung von Einnahmen aus der Bewirtschaftung des öffentl. Wassergutes mit Kosten von insgesamt 157.920,00 €. Im Jahr 2011 und 2012 gab es einen Auftrag für eine Studie Bündelung von Kontrollaktivitäten für die Summen von 19.656,- € bzw. 14.354,- €.

Der Bundesminister: